

PU Flow

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Verlaufsbeschichtung auf Polyurethanharzbasis. Zum Füllen und Nivellieren bei der Renovierung von Böden und zur Erstellung von planebenen Flächen vor der farblichen Gestaltung mit Dr. Schutz PU Color. Nur für die professionelle Anwendung.

- Hervorragender Verlauf und Haftung.
- Lösemittelfrei, minimaler Volumenschwund.
- CE nach EN 13813
- zähelastisch, Shore D 60-70

Untergründe:

- Epoxy-Verlaufsbeschichtungen / PU-Verlaufsbeschichtungen
- Fliesen / Estrich / Beton nach Schliff und Grundierung mit EP Prime.
- PVC / LVT mit fester Verklebung zum Untergrund.
- Linoleum mit fester Verklebung zum Untergrund.
- Mit PU Flow Flex Add kann der Anwendungsbereich auf stärker elastische Untergründe erweitert werden. Zugabe bis max 20% möglich. Die folgende Versiegelung muss ebenfalls mit Flex Add ausgeführt werden.

Erhältliche Varianten:

Leicht gefüllt. Unpigmentiert. / RAL 1014 Elfenbein / RAL 7001 Silbergrau / RAL 7035 Lichtgrau
Pigmentierungen dienen der farblichen Hinterfütterung bei der Anwendung eines ähnlichen PU Colors.

Lieferform:

4,9 kg = 4,02 kg Comp. A + 0,88kg Comp. B

25 kg = 20,5 kg Comp. A + 4,5 kg Comp. B

Mischungsverhältnis = 4,55 : 1

2. ANWENDUNG

Fest mit dem Untergrund verbundene elastische Beläge sowie alte EP oder PU Gießböden müssen grundgereinigt, trocken und vollflächig grob (Korn 40) angeschliffen sein. Fliesen, Estriche, Beton müssen mit EP Prime nicht länger als 12 Stunden zuvor grundiert sein.

Komponente A zunächst mit elektrischem Rührwerk sorgfältig aufrühren. Komponente B im angegebenen Mischungsverhältnis zugegeben und intensiv für ca. 2-3 Minuten homogen mischen. Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden. In ein sauberes Gefäß umtopfen und nochmals durchrühren. Nicht mehr anrühren, als innerhalb der Topfzeit verbraucht wird. Topfzeit: 20-25 Minuten. Die Mischung unverzüglich portionsweise auf die zu beschichtende fachgerecht vorbereitete Fläche ausgießen und gleichmäßig verteilen.

Empfohlenes Auftragsgerät: Zahnspachtel, die Auftragsmenge ist abhängig von der Zahnung. Zum Entlüften mit Nagelwalze nacharbeiten.

PU Flow

Hinweise:

- Der Untergrund muss fachgerecht vorbereitet sein. Er muss in sich tragfähig sein, frei von Pflegemittelresten und nicht-haftenden Altbeschichtungen, und sich in einem angerauten, sauberen, trockenen, öl-, wachs- und staubfreien Zustand befinden.
- Vor dem Verarbeiten muss das Material auf die Umgebungstemperatur angeglichen werden.
- Die genaue Einhaltung der Anrührvorschrift ist wichtig, weil sich sonst lokal unterschiedliche Mischungsverhältnisse ergeben können mit stellenweiser Unter- und Überhärtung am Boden.
- Zum Ausgleichen von größeren Unebenheiten (Fugen, stark strukturierte LVT usw.) kann ein zweifacher Auftrag notwendig werden. Dabei die erste Schicht als Kratzspachtelung mit der Glättkelle ausführen. Die zweite Schicht muss frühzeitig, wenn der Boden vorsichtig begehbar ist und nicht mehr klebt (ca. 6 Stunden, 20 °C) Stunden aufgebracht werden. Bei längerer Zwischenhärtung Schliff 80 empfohlen.
- Bei der Reaktion wird Wärme freigesetzt. Dies kann im angemischten Gebinde zu einer schlagartigen Verkürzung der Topfzeit führen. Deshalb frühzeitig die Mischung auf dem Boden verteilen.
- Mischungen mit bereits merklich erhöhter Viskosität nicht mehr weiter verwenden.
- Reinigung der Arbeitsmittel mit Aceton. Ausgehärtet nur mechanische Entfernung möglich.

3. VERBRAUCH

Zahnung S1: 1,2-1,5 kg/m² (16-21 m² pro Liefereinheit) bei Renovierung von Altbelägen. (*)

Zahnung S2: 1,5-2 kg/m² (12-17 m² pro Liefereinheit) bei Renovierung von Altbelägen. (*)

Der Verbrauch ist stark abhängig vom Auftragswerkzeug sowie der Struktur der zu bearbeitenden Untergründe.

4. TROCKENZEIT

PU-Color kann nach 18-24 h aufgebracht werden. Bei längeren Härtingszeiten Anmattieren der Oberfläche mit Abranet ACE oder PU-Sanierungspad.

Die Geschwindigkeit der Aushärtung ist stark von der Temperatur abhängig.

5. LAGERUNG

Kühl und trocken lagern. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Mindesthaltbarkeit im ungeöffneten Originalgebinde ab Herstellungsdatum: 6 Monate. Beachten Sie das aufgedruckte Herstellungsdatum.

6. TECHNISCHE DATEN

GISCODE PU40 (PU-Systeme, lösemittelfrei, gesundheitsschädlich, sensibilisierend)

ADR/RID: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

CLP/GHS:

Comp. A: nicht kennzeichnungspflichtig. UFI: TYJH-N4KK-N009-Y88Y

Comp. B: GHS07, GHS08, Gefahr. Enthält: Diphenylmethandiisocyanat. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann bei Einatmen Allergie,

PU Flow

asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann vermutlich Krebs erzeugen. Kann die Atemwege reizen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz/Gehörschutz/... tragen BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen. Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett). Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften. Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. UFI: JET0-002J-600G-NXK7

Weitere Angaben zu Kennzeichnung und sicherem Umgang entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Es muss vor der gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung zum Umgang mit Isocyanaten erfolgen.

Von Kindern fernhalten. Restentleerte Gebinde können mit dem Hausmüll bzw. der Wertstoffsammlung entsorgt werden.

7. BESONDERE HINWEISE

- Alle Angaben bei 23°C/50% rH/ 3-facher Luftwechsel pro Stunde. Die Bedingungen vor Ort können abweichen und veränderte Ergebnisse begründen.
- Die Härtung von Reaktivsystemen ist stark von der Temperatur abhängig. Bei niedrigen Temperaturen kommt es zu einer deutlichen Verlangsamung der chemischen Reaktion, bei erhöhten Temperaturen zur Beschleunigung.
- Wenn der Boden grundsätzlich zu bleibenden Druckspuren neigt bzw. diese bereits vorhanden sind, dann wird auch nach der Sanierung ein entsprechendes Bild zu erwarten sein. Es sind Druckverteilerplatten zur Vermeidung vorzusehen, zum Beispiel Polycarbonatmatten.
- Eine höhere Härterzugabe als vorgeschrieben ergibt keine schnellere Härtung, sondern nur schlechtere Eigenschaften. Ebenso lässt sich die Verarbeitungszeit durch eine geringere Härterzugabe nicht verlängern. Bei großen Abweichungen im Mischungsverhältnis kann die Härtung ausbleiben!
- Ausgehärtete Mischungen können mit dem Hausmüll entsorgt werden. Für die Entsorgung der Einzelkomponenten beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt.

8. QUERVERWEISE

Unsere folgenden Veröffentlichungen in ihrer aktuellen Form gelten als Bestandteile dieses Merkblattes:

- Allgemeine Hinweise zur Anwendung von Dr. Schutz Oberflächenprodukten.
- Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
- (*) Spachtelzahnung entsprechend TKB-Merkblatt Nr. 6.
- Beachten Sie die Technische Information 400 „Renovierung mit dem Dr. Schutz Prep & Repair System“.

PU Flow

www.dr-schutz.com / Die angeführten Drucksachen, sowie diese Produktinformation in ihrer aktuellen Form, sind verfügbar über die homepage oder auf Anfrage bei unten angeführter Adresse.

Dr. Schutz - We Care About Floors

Hauptsitz Deutschland	Dr. Schutz GmbH Holbeinstraße 17 53175 Bonn Deutschland	tel +49 (228) 95352-0 fax +49 (228) 95352-29 email: zentrale@dr-schutz.com www.dr-schutz.com
Schweiz	Reinwall GmbH 9500 Wil, Suisse Werksvertretung Schweiz und Liechtenstein: Floor Concept GmbH	tel +41 (44) 5334500 fax +41 (44) 5334501 email: info@floorconcept.ch www.floorconcept.ch
Österreich	Kontakt: Michael Neubauer	tel +43 (664) 3562985 fax +43 (463) 265526-8178 email: mne@dr-schutz.com

Unsere vorstehende anwendungstechnische Beratung erfolgt nach bestem Wissen und dem neuesten Stand der Technik. Daher werden bei der Benutzung unserer Produkte unter sorgfältiger Beachtung der angegebenen Anwendungshinweise sowie der von uns vorgeschlagenen Vorgehensweise auf den Materialien, für die diese Produkte bestimmt sind, Schäden nicht entstehen. Die Verwendung unserer Produkte erfolgt jedoch außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten, unterliegt Ihrer eigenen Verantwortung und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf deren Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Unsere Beratungshinweise sind deshalb unverbindlich und können - auch hinsichtlich etwaiger Schutzrechte Dritter - nicht als Haftungsgrundlage uns gegenüber geltend gemacht werden. Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien und Normen sowie die anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten.